Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC Zimmern : TV 1884 Marktheidenfeld III
Samstag, 14.01.2023, 20:00 Uhr

Hoh bleibt gegen den TTC Zimmern ungeschlagen

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TV 1884 Marktheidenfeld III in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen den TTC Zimmern durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwar brachten Burkhart / Emrich Herold / Harth phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Herold / Harth mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nöth / Brinkmann hatten derweil gegen Pietsch / Hoh bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Fürst / Pasynkov waren anschließend Harth / Herold, obwohl sie alles gegeben hatten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Matthias Herold anschließend beim 3:0 von Klaus Burkhart. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, der mit 11:0 für Herold zu Ende ging. Zwei Sätze lang fand daraufhin Josef Nöth gegen Axel Pietsch das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 8:11, 4:11, 12:10, 11:2, 11:9 gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Pietsch endete. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Es dauerte eine Weile, bis Michael Harth den Fünf-Satz-Sieg gegen Hans Fürst unter Dach und Fach hatte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Marius Harth hatte gegen Albin Hoh dagegen bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Eberhard Brinkmann im Match gegen Anton Pasynkov, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim 11:6, 11:8, 11:5 gegen Jessica Emrich fand Jonas Herold von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Zimmern und des TV 1884 Marktheidenfeld III in die Box. Matthias Herold überzeugte im Match gegen Axel Pietsch, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Zwischenzeitlich konnte Josef Nöth zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor dann die Partie gegen Klaus Burkhart, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 3:11, 3:11, 12:10, 11:13. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die erfolgsbringende Taktik fehlte derweil Michael Harth bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Albin Hoh von Beginn an. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Marius Harth eine Niederlage in vier Sätzen gegen Hans Fürst kassierte. Völlig ohne Chance war Harth hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Kaum was zu bestellen hatte am Nachbartisch Eberhard Brinkmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jessica Emrich, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Zimmern am 10.02.2023 gegen den TSV Karlstadt II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 24.01.2023 gegen KF Esselbach III mitnehmen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (07:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
TTC Zimmern
Doppel: Herold / Harth 1:0, Nöth / Brinkmann 0:1, Harth / Herold 0:1
Einzel: M. Herold 2:0, J. Nöth 0:2, M. Harth 1:1, M. Harth 0:2, E. Brinkmann 0:2, J. Herold 1:0
TV 1884 Marktheidenfeld III
Doppel: Pietsch / Hoh 1:0, Burkhart / Emrich 0:1, Fürst / Pasynkov 1:0
Einzel: A. Pietsch 1:1, K. Burkhart 1:1, A. Hoh 2:0, H. Fürst 1:1, J. Emrich 1:1, A. Pasynkov 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (07:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").